

Presseinformation

14. März 2006

LR Plank stellt in Brüssel Niederösterreichs Energiepolitik vor **Niederösterreich ist in Sachen erneuerbarer Energie Vorreiter**

Als Hauptredner bei einem hochkarätig besetzten Seminar stellt Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank heute, 14. März, in Brüssel den Weg vor, den Niederösterreich in Bezug auf erneuerbare Energie eingeschlagen hat. Konkret wird dabei die niederösterreichische Erfolgsgeschichte „Biomasseoffensive NÖ“ präsentiert. „Niederösterreich ist in Sachen erneuerbarer Energie Vorreiter und hat eine Vorbildfunktion inne“, so Plank.

Neben der Präsentation von Niederösterreichs Energiepolitik soll der Aufenthalt Planks in Brüssel auch dazu genutzt werden, bilaterale Kontakte zu den skandinavischen Ländern herzustellen. Auf diese Weise soll das bereits bestehende Netzwerk um eine Komponente erweitert werden. Dabei kann etwa auf den jüngsten Beschluss im Rahmen des von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vorgestellten „10 Punkte-Programms für das Waldviertel“ verwiesen werden, wonach das Waldviertel bis 2016 am Sektor Wärme-Energie autark werden soll. Dafür sollen bereits 2006 9 Millionen Euro in acht Biomassefernheizwerke und zwei Biogasanlagen investiert werden.

Die Europäische Union ist mit rund 450 Millionen Verbrauchern der zweitgrößte Energiemarkt der Welt. Punkto Nachfragesteuerung, Förderung neuer und erneuerbarer Energieformen sowie Entwicklung von Technologien mit geringem oder keinem CO₂-Ausstoß ist die EU weltweit führend.

Nähere Informationen: Büro LR Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at